

Die Zukunft der Mundpflege

Probiotisch statt antimikrobiell

In jüngster Zeit haben sich die Bedenken über die gesundheitlichen Risiken herkömmlicher Mundspülungen verstärkt. Insbesondere der mögliche Zusammenhang mit schweren Erkrankungen wie Krebs und Bluthochdruck steht im Mittelpunkt der Diskussion. Ursprünglich galten Bakterien als Hauptursache für Mundgesundheitsprobleme.

Prof. Dr. Rainer Hahn

Probiotisch
statt
antimikrobiell



Viele herkömmliche Mundspülungen setzen daher auf antimikrobielle Wirkstoffe, um Bakterien regelmäßig und umfassend zu bekämpfen. Neuere wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen jedoch, dass dieser unselektive Ansatz nicht nur schädliche, sondern auch gesundheitsfördernde Bakterien im Mund hemmen kann. Dies kann das natürliche Gleichgewicht des oralen Mikrobioms stören und möglicherweise das Wachstum von Bakterien fördern, die mit der Entstehung von Mundhöhlenkrebs in Verbindung gebracht werden. Diese Forschungsergebnisse stellen einen bedeutenden Wendepunkt im Verständnis der Mundgesundheit dar.

Das orale Mikrobiom:

Ein Paradigmenwechsel in der Mundhygiene

Das wachsende Wissen über das komplexe Zusammenspiel der Bakterien im Mund hat zu einem Umdenken in der Zahnmedizin geführt. Statt alle Bakterien zu bekämpfen, gilt es nun, die gesunden Keime zu unterstützen. Prä- und Postbiotika rücken in den Mittelpunkt moderner Mundpflegekonzepte. Diese Stoffe fördern gezielt das Wachstum nützlicher Bakterien und nutzen die natürliche bakterielle Kommunikation, um die Mundflora gesund zu regulieren. Anstelle der antimikrobiellen Bekämpfung von Keimen setzt die Zahnmedizin zunehmend auf probiotische Ansätze. Präbiotika – Nährstoffe für nützliche Bakterien – und Postbiotika (bakterielle Kommunikationsstoffe) sollen die Mundflora ins Gleichgewicht bringen. Dieser innovative Ansatz unterstützt zudem die körpereigenen Abwehrmechanismen, anstatt sie zu unterdrücken.



Cumdente als Vorreiter: Innovative Lösungen mit Apacare OraLactin

Das Unternehmen Cumdente hat sich in diesem Bereich als Vorreiter positioniert. Mit der Produktlinie Apacare OraLactin, die sowohl Zahnpasta als auch Mundspülung umfasst, bietet Cumdente eine innovative Alternative zu herkömmlichen Mundpflegeprodukten. Apacare OraLactin setzt auf prä- und postbiotische Inhaltsstoffe, die das Wachstum gesunder Bakterien fördern und krankheitserregende Keime auf natürliche Weise regulieren. So wird die Mundflora in ein gesundes Gleichgewicht gebracht, ohne die nützlichen Bakterien zu schädigen.

Fazit:

Ein Umdenken in der Mundhygiene

Die aktuellen Diskussionen zeigen, dass sich die Mundhygiene im Wandel befindet. Statt einer generellen Keimhemmung steht nun die gezielte Förderung einer gesunden Mundflora im Vordergrund. Cumdente leistet mit seiner innovativen Produktlinie einen wichtigen Beitrag zur Förderung der oralen Gesundheit und etabliert sich als Vorreiter im Bereich probiotischer Mundpflegeprodukte.

kontakt.

Cumdente GmbH
info@cumdente.de
www.cumdente.de



Prophy+

Kombi-Prophylaxegerät für effiziente und schmerzarme PZR

Ultraschall-Scaler und Pulverstrahlgerät in einem Gerät, vereint für eine effiziente und komfortable Zahnreinigung und Biofilm-Therapie. Die filigranen Handstücke aus Edelstahl sind thermodesinfizierbar und sterilisierbar. Durch die 12-stufige Leistungs-Regulierung und die 4-stufig einstellbare Wassertemperatur ist die Therapie besonders schmerzarm durchführbar. Die automatische Spülfunktion für beide Schläuche minimiert mögliche Hygieneprobleme und reduziert das Ausfall-Risiko.

- Kabelloser Multifunktions-Fußanlasser
- 2 LED-Ultraschall-Handstück
- 2 Pulverstrahl-Handstücke supragingival & 1 Pulverstrahl-Handstück subgingival
- 3 Edelstahlboxen zur Sterilisation der Handstücke
- 10 subgingivale Ansätze (Nozzles) mit metallverstärktem Gewinde
- 2 Wasserbehälter (600 ml und 1.400 ml)
- 2 Pulverbehälter (SUP und SUB)
- 14 Ansätze für das Ultraschallhandstück und 2 Drehmomentschlüssel
- 1 Jahr Garantie



Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen!

Guilin Woodpecker Medical Instrument Co., Ltd